

# Inhalt

7	Einleitung
13	1. Ludwig Mies van der Rohe und Hermann Lange – Akteure in der Szene der Avantgardekunst der 20er-Jahre
27	2. Der Deutsche Werkbund – Impulsgeber und Plattform für die deutsche Seidenindustrie
33	3. Die französische Geschmacksdominanz als Auslöser der Zusammenarbeit des Vereins deutscher Seidenwebereien mit dem Deutschen Werkbund
47	4. Die »Krefelder Freunde«: Ein industriell-kulturelles Netzwerk
53	5. »Absent Architecture« – Visualisierung nicht-realisierten Projekte
KATALOG	
71	Kat. Nr. 1: Ludwig Mies van der Rohe und Lilly Reich, »Café Samt & Seide«, Berlin 1927
83	Kat. Nr. 2: Ludwig Mies van der Rohe und Lilly Reich, »Deutsche Seide«, Barcelona 1929
99	Kat. Nr. 3: Ludwig Mies van der Rohe, Haus Hermann Lange und Haus Josef Esters, Krefeld 1927–1930
125	Kat. Nr. 4: Ludwig Mies van der Rohe und Lilly Reich, Wohnung Crous, Berlin 1930
135	Kat. Nr. 5: Ludwig Mies van der Rohe, Clubhaus für den Krefelder Golfclub, Wettbewerbsentwurf 1930, nicht realisiert
147	Kat. Nr. 6: Ludwig Mies van der Rohe, Färberei- und Herrenfutterstoffe-Gebäude der Verseidag, Krefeld 1930–1931, Erweiterung 1935
163	Kat. Nr. 7: Ludwig Mies van der Rohe, Haus Ulrich Lange, Krefeld 1934–1935, nicht realisiert
173	Kat. Nr. 8: Ludwig Mies van der Rohe, Verseidag Büro- und Versandgebäude, Krefeld 1937–1938, nicht realisiert
181	Kat. Nr. 9: Ludwig Mies van der Rohe (?), Haus Heusgen, Krefeld 1932
200	Literaturverzeichnis mit ausgewählten Abkürzungen